

# Social Media Walk am 30.11.2017 im Frankfurter Kunstverein

VON VANESSA FUNK · VERÖFFENTLICHT 13/12/2017 · AKTUALISIERT 19/04/2018

Wie real ist Realität, wie künstlich ist Kunst?

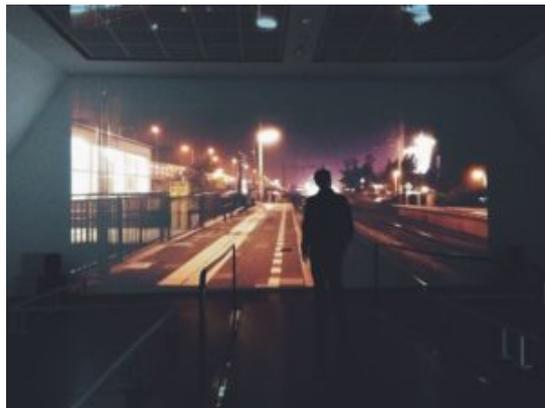
Diesen und ähnlichen Fragen widmet sich der Frankfurter Kunstverein mit der Ausstellung *Perception is Reality: Über die Konstruktion von Wirklichkeit und virtuelle Welten* vom 07.10.2017 bis 07.01.2018.

Mit dem Social Media Club Frankfurt ging es für *the article* am 30. November auf einen Rundgang durch die spannende Ausstellung die definitiv nicht nur Kunsthistoriker anspricht. Der Kunstverein beschränkt sich bei der Auswahl der Exponate nicht nur auf künstlerische Positionen. So beteiligt sich beispielsweise auch das Bayerische Landeskriminalamt München als Leihgeber und bereichert die Schau durch die 3D-Visualisierungen realer Tatorte. Die meisten Objekte nutzen VR-Brillen um den Besucher in digitale Welten zu entführen, wo verschiedenste Orte zu erkunden sind. Außerdem spielen raumfüllende Installationen teils phantasievoll und träumerisch mit der Wahrnehmung von Realität. Es wird sogar die Möglichkeit geboten, in einer Kombination aus körperlich analogen und digitalen Erfahrungen, menschenleere Städte zu durchstreifen. Die interaktiven Ausstellungsstücke ziehen den Betrachter schnell in ihren Bann und sind ein Highlight der Frankfurter Museumslandschaft.

*Perception is Reality* verdeutlicht, wie visuell geprägt wir alle sind und dass Wahrnehmung hauptsächlich durch optische Reize bestimmt wird. Wie absurd leicht es Installation fällt, dem Besucher vorzutäuschen wirklich auf einer instabilen Planke über eine Häuserschlucht zu balanciert, ist bemerkenswert und dazu ein großer Spaß!

Die Ausstellung ist unser Redaktionstipp des ausklingenden Jahres 2017!

Vanessa Funk und Laura Margielsky



von oben links nach unten rechts:

Installation des Bayerischen Landeskriminalamts, Zentrale Fototechnik und 3D-Tatortvermessung (2017)

Hans Op de Beeck, The Garden Room (2017)

Christin Marczinik & Thi Binh Minh Nguyen, Swing (2015)

Alicia Kwade, Gegebenenfalls die Wirklichkeit (2017)

Installation des Bayerischen Landeskriminalamts, Zentrale Fototechnik und 3D-Tatortvermessung (2017)

Marnix de Nijs, Run Motherfucker Run (2001/2004)

Fotos: the article